



WOCHENBLATT

Nr. 4

vom 4. Februar 2026



Die 9. Klassen in Berlin!



Freie Waldorfschule Evinghausen

*Ergreifend neue Sinnesreize
Erfüllet Seelenklarheit,
Eingedenk vollzogner Geistgeburt,
Verwirrend sprossend Weltenwerden
Mit meines Denkens Schöpferwillen.*

*aus: Seelenkalender, Rudolf Steiner
8 Erste Februar-Woche (44) | 2.-8. Februar*

VORWEG

NEUE WEBSITE DER SCHULE - AKTUELLER STAND

Liebe Schulgemeinschaft,
viele von Ihnen und Euch warten bereits auf die **Veröffentlichung unserer neuen Schulwebsite**.

Aktuell befinden wir uns in der **Phase der finalen Prüfung**. Hierzu wurde in der GVK ein interner Link bereitgestellt. Die Mitglieder der GVK haben nun zwei Wochen Zeit, Rückmeldungen zu geben. Parallel arbeitet das Website-Team die Hinweise, Korrekturen und Vorschläge ein, sodass wir derzeit von einer **Liveschaltung Anfang März** ausgehen.



Im Zuge der Website-Erstellung haben wir die vorliegenden **Einwilligungserklärungen zur Bildverwendung sehr sorgfältig geprüft**. Es liegt inzwischen eine umfassende Übersicht vor, aus der hervorgeht, für welche Personen eine Einwilligung vorliegt – und für welche nicht.

Diese Klärung hat unmittelbare **Auswirkungen auch auf das Wochenblatt**: Da es auf der Website veröffentlicht und per E-Mail versendet wird, kann künftig nicht mehr jedes Foto ungeprüft verwendet werden. Jedes Bild muss vorab daraufhin überprüft werden, ob die erforderlichen Einwilligungen vorliegen.

Konkret zeigte sich dies zuletzt bei den Bildern der Klassenfahrt nach Berlin: Da hier nicht für alle abgebildeten Personen Einverständniserklärungen vorlagen, mussten einzelne Gesichter unkenntlich gemacht werden. Dies war nur möglich, weil mir der Jahrgang bekannt war.

Da ich diese Zuordnung nicht immer leisten kann (ich kenne nicht jedes Kind namentlich und das Verfahren ist zudem sehr zeitaufwendig), bin ich auf die Unterstützung der Schulgemeinschaft angewiesen:

Bitte gebt bei der Einreichung von Fotos Name(n) und Klasse(n) der abgebildeten Personen an oder prüft – wenn möglich – bereits selbst vorab, ob eine Einwilligung zur Bildverwendung vorliegt.

Bitte nutzt die Gelegenheit auch, um zu prüfen, ob Eure bisherigen Entscheidungen zu den Einwilligungserklärungen weiterhin aktuell sind.

Ergänzend werden wir in Kürze projekt- und ereignisbezogene Einwilligungserklärungen zur Verfügung stellen.

Mit herzlichen Grüßen

für das Website-Team und das Wochenblatt, Verena Blom



SCHÜLERBERICHT BERLINFAHRT

Hallo, wir als neunte Klassen waren in Berlin und haben tolle Sachen erlebt.

Am Montag, den 19.01.26 sind wir nach Berlin aufgebrochen. Nachdem wir am Hauptbahnhof Berlin angekommen sind und uns im Hostel eingerichtet hatten, brachen wir zu einer Stadtrallye auf, bei der wir auf eigene Faust Berlin vom Hauptbahnhof bis zum Potsdamer Platz zu Fuß erkundet haben. Was direkt auffiel, war, dass Berlin sehr bunt ist und wie viel Geschichte in Berlin steckt, sowohl politisch als auch künstlerisch.

Am nächsten Tag, dem Dienstag, 20.01.26, waren wir morgens zuerst im Museum Topographie des Terrors. Die Führung war sehr spannend, hat uns aber gleichzeitig auch sehr mitgenommen.

Am Nachmittag sind wir dann mit der S1 Richtung Wannsee gefahren, um das Haus der Wannseekonferenz zu besuchen. Als wir da waren und über die Geschichte dieses Hauses erfahren haben, war es ziemlich schau- rig zu erfahren, dass Menschen in der Lage waren, so eine grausame Entscheidung zu treffen.

Der Dienstag war ein sehr intensiver Tag, aber wir als SchülerInnen fanden es extrem wichtig, noch mehr da- rüber zu erfahren, und wir können auch nur empfehlen, wenn man mal in Berlin ist, es sich einmal anzusehen.

Am Mittwoch, dem 21.01.26, waren wir alle einmal kurz Politiker. Morgens waren wir im Bundestag und haben spannende Sachen über den Bundestag erfahren und wie alles angefangen hat. Danach waren wir im Paul-Löbe-Haus und hatten nach einem reichhaltigen Mittagessen ein sehr interessantes Gespräch mit der Grünen-Abgeordneten Lisa Paus. Wir als Klasse hatten Fragen vorbereitet, die wir Frau Paus dann gestellt haben, und sie hat sie sehr ausführlich beantwortet.

Am Abend waren wir noch im Theater STRAHL und haben KRUG, ZERBROCHEN als Neuauflage ge- sehen; es war ziemlich intensiv.

Der letzte richtige Tag in Berlin, Donnerstag, der 22.01.26, war sehr voll! Erst waren wir im DDR-Museum und uns wurde vom Leben in der DDR erzählt. Der Museumsführer, der unsere Gruppe betreute, hat selbst in der DDR gelebt, und wir fanden es sehr interessant, sogar von einem Zeitzeugen zu erfahren, wie für ihn das Leben in der DDR war.

Nach dem Museum sind wir direkt zur nächsten Führung gefahren, nämlich der Führung durch den Berliner Untergrund. Es war schon echt cool und auch beängstigend. Am Abend waren wir noch in der Schülerdisko; es hat extrem viel Spaß gemacht und war auch sehr witzig.

Der Freitag war sehr entspannt: Erst wurde in Ruhe gefrühstückt und dann Sachen und Zimmer aufgeräumt. Danach ging es Richtung Bahnhof und nach Hause.

Elisa Wehrkamp zu Höne und Lio Pundt für die Klassen 9a und 9b



Aufmerksames Zuhören und konzentrierte Vorträge: Präsentation der Biografiearbeiten

Biografieprojekt der Klasse 8b - Präsentationen vor Eltern und Mitschüler:innen

ZWISCHEN LEBENSWEGEN UND EIGENEN FRAGEN

Wie prägen Lebensläufe, Entscheidungen und Haltungen einen Menschen – und was davon ist für die eigene Gegenwart bedeutsam? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8b im diesjährigen Biografieprojekt. Den Abschluss bildete eine öffentliche Präsentation, in der sie ihre Arbeiten vor Eltern, Mitschüler:innen und Lehrkräften vorstellten.

Im Rahmen des Biografieprojekts der Klasse 8b stellten die Schülerinnen und Schüler Mitte Januar ihre Arbeiten in einer feierlichen Präsentation vor. Über mehrere Monate hinweg hatten sie sich intensiv mit der Biografie einer selbst gewählten Persönlichkeit auseinandergesetzt und deren Leben, Wirken und Bedeutung für die Gegenwart untersucht.

Die Themenwahl spiegelte eine große Vielfalt wider: Vorgestellt wurden unter anderem Künstler:innen, politische Persönlichkeiten, Wissenschaftler:innen, Unternehmer:innen, Sportler:innen sowie zeitgenössische Vorbilder aus Kultur und Gesellschaft. Dabei zeigte sich, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Themen nicht zufällig gewählt hatten, sondern ihren persönlichen Interessen folgten und eigene Fragestellungen in die Arbeit einflossen.

Die Präsentationen machten sichtbar, wie gründlich die Biografien erarbeitet worden waren. Neben den schriftlichen Ausarbeitungen spielten kreative Elemente eine zentrale Rolle: Modelle, Collagen, Skulpturen, Plakate und bildliche Darstellungen unterstützten die Vorträge und halfen, komplexe Inhalte anschaulich zu vermitteln. In vielen Beiträgen zeigte sich, dass sich die Schülerinnen und Schüler nicht nur mit historischen Fakten beschäftigten, sondern auch zentrale Haltungen, Werte und Lebensfragen ihrer gewählten Persönlichkeiten reflektierten und in Bezug zur Gegenwart setzten.

Der Präsentationstag bot den Eltern einen lebendigen Einblick in den Arbeitsprozess und die Ergebnisse des Projekts. Die Vorträge wurden ruhig, konzentriert und mit sichtbarem Engagement gehalten. Die Atmosphäre war geprägt von Aufmerksamkeit, Wertschätzung und echtem Interesse an den unterschiedlichen Lebenswegen, die vorgestellt wurden.

Das Biografieprojekt zeigte eindrucksvoll, wie am Ende der Mittelstufenzeit eigenständiges Arbeiten, inhaltliche Vertiefung und kreative Gestaltung miteinander verbunden werden können – und wie Lernen besonders wirksam wird, wenn persönliche Zugänge und ernsthafte Auseinandersetzung den Lernprozess prägen.



Liebe Schulgemeinschaft,

nach meiner 6-jährigen Ausbildung zur Kinesiologin in der *Kinesiologie-Schule Freiraum* von Iris Meyer-Regenbrecht und Friedgard von Pilsach habe ich seit Januar 2026 die Möglichkeit, Freitag mittags an der Schule Beratungen anzubieten.

Das Ziel der Kinesiologischen Beratung ist es, Teilnahme durch die Lösung von Stressfaktoren zu ermöglichen. Es soll ein stressfreier Umgang mit Situationen erreicht werden, die vorher belastet waren.

Eine Beratung dauert ca. 1-1,5 Std.

Kontakt und Infos:

Heidi Engel, schulintern über itslearning, oder Tel. 05461-969432

„Auzubildende/r für den Ofenbau gesucht.

Wir möchten dir den Ofenbau näher bringen und zeigen dir das alte Handwerk in Form von Grundöfen, Wassergeführten Anlagen oder Warmluftöfen. Wir bemühen uns um nachhaltige Baustoffe und bauen deshalb viele Ofenanlagen mit Lehmsteinen und Lehmputz.

Hast du Lust mal vorbei zu schauen? - Melde dich gerne bei Matthias Stallkamp 0178-8238084 oder info@ofenmitgrund.de

Viviane Schweighoefer-Stallkamp

Wir (3x56+, 2xW, 1xM), dazu noch ein 19jäh. Sohn und ein wirklich kleiner Hund, also eine nette, herzliche Truppe geballter Lebens-Erfahrung und Freude **suchen ein neues Zuhause** in dem: Musik, Kunst und Astrologie einen Lebensraum haben können.

Wir schätzen das Landleben, die Gartenarbeit und die nette Nachbarschaft. Wir suchen einen Bauernhof o. ä. in dem Raum Venne/Icker/ Belm und würden uns sehr freuen auf Ihre Angebote und danken für weiterführenden Hinweise.

Tel.: 017632144550 (ab14h)

Monika Kallista

ÖkoLOGISCHe Großfamilie **sucht dringend eine neue Bleibe**, das jetzige Haus schimmelt überall gefährlich. Da wir viele Menschen (6 Kinder, 1 lieber Labradors plus Bienen sind, wünschen wir uns mehr Platz & würden auch *kaufen*.

Kauf: Ruine, Messihaus, uns schreckt nix ab, wir würden ökologisch sanieren, *Bezahlbar* Kein Neubau! Lage: ganz Bramsche | Miete: warm & trocken Frei nach Janosch: „5 Meter zum Wald. 5 Kilometer zur Stadt, so lässt es sich vortrefflich leben!“

Du kennst irgendwo ein scheinbar verlassenes, heruntergekommenes Haus? Wir sind für jeden Tipp dankbar! Du lebst allein in einem großen Haus, brauchst in einigen Lagen des Lebens Unterstützung? Dich stören viele Kinder nicht? Da ich Pflegefachkraft (Kinderkrankenschwester) bin, wäre auch das eine Option für uns.

Liebes Universum, lass es diesmal nicht so lange dauern, wir wollen einfach nur gesund & glücklich leben. Tipps & Infos gerne im Gewächshaus für Denise abgeben oder unter **achtsam-gebunden@posteo.de**.

Denise Eichstädt

Entspannen, wandern und erholen auf Rügen!

Urlaub machen in Breege/Juliusruh, für uns der schönste Ausgangspunkt für Radtouren in die Natur z.B. zum Kap Arcona oder für ausgedehnte Strandspaziergänge (10 km Naturstrand). Wir würden uns freuen, Euch in einer unserer beiden freundlichen und hellen Ferienwohnungen begrüßen zu dürfen. Eine große Wohnung (60 m²) mit Südbalkon, 2 Schlafzimmern, separater Küche für 4 Personen. Eine zweite Wohnung (45 m²) mit kleinem Garten für 2 Personen. Abschließbarer Fahrradschuppen, Waschmaschine, Stellplatz, Smart-TV/WLAN, ab 55€/Nacht. Bilder seht ihr unter: deref-web.de

Meldet Euch gerne bei Walter und Susanne: ruegentraumwohnung@gmx.de

Susanne Menhardt und Walter Schmidt

Junge Familie sucht Wohnung

Wir, junge Familie (Paar mit Baby), suchen ein liebevolles Zuhause: 4 Zimmer, Küche & Bad in Osnabrück oder Landkreis, ab 90 m². Warmmiete bis 1.200 €. Freundliche Nachbarschaft erwünscht. Beide Eltern unbefristet festangestellt, zuverlässig und freuen sich, anzukommen.

Kontakt: lara.sophiaa@gmx.de | 0177 3947374

Lara-Sophia Rudolphi

Der Waldow Verlag in der Fußgängerzone von Bramsche sucht abenteuerlustige MitarbeiterInnen für zwei Positionen im Bereich Redaktion und Kundenbetreuung. Als kleiner, familiengeführter Verlag mit der waldorfpädagogischen Kinderzeitschrift VORHANG AUF freuen wir uns auf dich in unserer gemütlichen Atmosphäre.

Redaktion / Layout (Teilzeit)

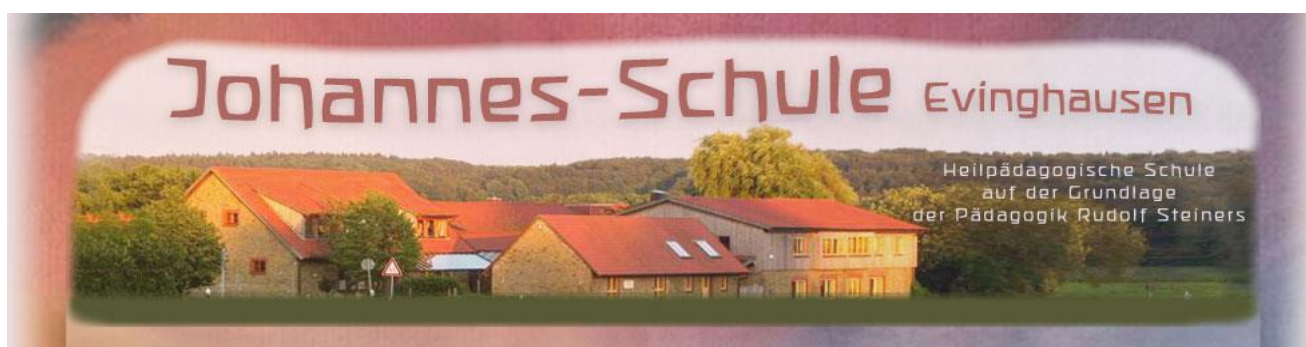
Gestalte mit uns Inhalte für VORHANG AUF: Redigiere Texte, erstelle Layouts mit Programmen wie Adobe InDesign und arbeite eng mit Illustratorinnen wie Raphaela Berendt und Andrea Wilmers zusammen. Wir suchen dich, wenn du praktische Erfahrung mit Layout- Software hast, redaktionell talentiert bist und eine Begeisterung für Phantasie, Naturthemen und Waldorfpädagogik mitbringst.

Kunden- und Onlineshopbetreuung / Datenverarbeitung (Teilzeit)

Unterstütze die herzliche Betreuung unserer AbonnentInnen, bearbeite Kundenfragen, wickle Bestellungen ab und pflege Kundendaten in unserem Kundenprogramm MS Adam. Betreue unseren Onlineshop: Lege neue Produkte an, pflege den Bestand etc. Wir freuen uns über dich, wenn du gute Computerkenntnisse hast und freundlich und zuverlässig bist – Erfahrung im Verlagswesen ist ein Plus.

Schick uns deine Bewerbung mit Lebenslauf und Anschreiben per E-Mail an: rwaldow@waldowverlag.de. Bei Fragen ruf gerne an: +49 (0) 5461 9480757.

Wir freuen uns auf dich!



Die Johannes-Schule Evinghausen ist eine ländliche, heilpädagogische Waldorfschule mit besonderem pädagogischem Konzept und den Förderschwerpunkten Geistige Entwicklung, Lernen sowie Emotionale und Soziale Entwicklung.

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt:

Lehrer*in für Handarbeit (zunächst in Vertretung)

Eurythmist*in (Klassen- und Heileurythmie)

Mitarbeiter*in für Schulverwaltung (zum 15.04.2026)

Bewerbungen bitte an den Personalkreis der Johannes-Schule Evinghausen, Icker Landstraße 8, 49565 Bramsche, Tel.: 05468-1224
personalkreis@johannes-schule-evinghausen.de

TERMINE

Öffnungszeiten Verwaltung

Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 13.30 Uhr

Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

(Diese Zeiten gelten für Schultage, Ferienzeiten nach Absprache.)

Ferien für Niedersachsen im Schuljahr 2025/2026

Ostern 2026 Mo. 23.03. - Di. 07.04.

Tag n. Himmelfahrt 2026 Fr. 15.05.

Pfingsten 2026

Sommer 2026

Di. 26.05

Do. 02.07. - Mi. 12.08.

Unterrichtsfreie Tage an der FWSE

16. und 17. April 2026 für Kl. 1-9 & 12 (Facharbeiten)

ARBEITSKREISE - TERMINE ERFRAGEN!

GEWÄCHSHAUS

gewaechshaus@waldorfschule-evinghausen.de

ELTERN-LEHRER-KREIS

elk@waldorfschule-evinghausen.de

BASARKREIS

basar@waldorfschule-evinghausen.de

DER ZWEIG EVINGHAUSEN

der Anthroposophischen Gesellschaft Deutschland

Kontakt: Johannes Timm, Tel. 05468 1304

mittwochs, 20 Uhr, Kindergarten, Zweigraum

R. Steiner: „Die Geheimnisse der biblischen

Schöpfungsgeschichte“, GA 122

RUDOLF-STEINER-ZWEIG OSNABRÜCK

der Anthroposophischen Gesellschaft

Kontakt: Karin Simon, Tel. 0541 4041469 und

Monika Dohnau, Tel. 0541 117296 · Johannis-Kapelle,

Iburger Str. 54, 49082 Osnabrück

mittwochs: 19:30–21:00 Uhr | Text: „Die Philosophie

der Freiheit“, GA 004, Rudolf Steiner

DER WIDAR-ARBEITSKREIS

Kontakt: Gunther Hullmann, Tel. 0541 7708488

donnerstags, 19–20.30 Uhr in der Kreuzstr. 40 in OS,

Lektüre: Rudolf Steiner „Geheimwissenschaft im Umriss“

DER GEMISCHTE CHOR „CANTO VIVACE“

Kontakt: Detlef Vagelpohl, Tel. 0541 589888

CantoVivace@Vagelpohl.eu

jeden Mittwoch, 20 Uhr im kl. Saal im Bauernhaus

FÖRDERVEREIN

foerderverein@waldorfschule-evinghausen.de

Ansprechpartner: Martina Wübker, Barbara Bender und

Lukas Middendorf

WOCHENBLATT

wochenblatt@waldorfschule-evinghausen.de

MEDIENSTAMMTISCH

24. November 2025, 23. Februar & 18. Mai 2026 jeweils

um 19:45 Uhr im Gewächshaus. Kontakt: Nadine Hardt

und Swantje Wiesehahn

IN EIGENER SACHE: Wie geht das im Wochenblatt nochmal mit den Anzeigen und so...?

Das Wochenblatt erscheint nur, wenn ausreichend redaktionelle oder organisatorische Beiträge eingesandt wurden. Senden Sie Beiträge und Anzeigen bitte ausschließlich digital per E-Mail! Anzeigen können aus technischen Gründen nicht über mehrere Wochen „gebucht“ werden. Es gibt keine Garantie, dass Ihre Anzeige zu einem bestimmten Wunschtermin erscheint.

Wir bitten für die Veröffentlichung von Anzeigen zum Thema „Veranstaltungshinweise allgemein“ und „suchen/verkaufen“ um eine Spende von 2,50 Euro.

Für größere Anzeigen z. B. für Kurse oder Fortbildungen dürfen Sie 5 Euro spenden. Bitte hinterlegen Sie diese Spende bei Cora Groß-Helmkamp im Schulbüro oder überweisen Sie sie auf das Konto: Sozialbank Hannover (IBAN DE70 2512 0510 0007 4125 00), „Spende Wochenblattanzeige“.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass das Wochenblatt (und somit auch Ihre in der Anzeige bekanntgegebenen Kontaktdaten) online auf unserer Internetseite abrufbar ist und dass es per E-Mail verschickt wird.